

DIE LINKE. Fraktion im Dresdner Stadtrat · Rathaus · Dr.-Külz-Ring 19 · Zimmer 1/205 · 01067 Dresden · 0351/488-2822 · linke-fraktion@dresden.de · www.linke-fraktion-dresden.de

» *Die Uni-Schule kommt. Heute hat der Stadtrat ihre Gründung in kommunaler Trägerschaft beschlossen. Das bedeutet längeres gemeinsames Lernen - ein Meilenstein in der Dresdner Bildungslandschaft. Besser noch: die Uni-Schule soll in Kooperation mit der 102. Grundschule und der 101. Oberschule in der Johannstadt ihre Arbeit aufnehmen und den dortigen Schulstandort stärken. Für Rot-Grün-Rot sprach der Rektor der TU Dresden **Hans Müller-Steinhagen**: „Es geht ganz klar*

» *Der Stadtrat hat heute einen interfraktionellen Antrag von Rot-Grün-Rot beschlossen, beim städtischen Hochbau verstärkt auf die Nutzung von Solarenergie zu setzen. Unter anderem geht es um die Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes als einem der wesentlichsten Faktoren der Stadterwärmung. **Dr. Margot Gaitzsch**: "Die Stadtverwaltung und die Stadtpolitik müssen ihrer Verantwortung für Klimaschutz besser gerecht werden. Das tun wir, indem nun Flächen für die Installation*

» *Der Erwerb der Villa Mary Wigman in der Bautzner Straße 107 wurde heute beschlossen. Zuvor hatte sich der Stadtrat mit rot-grün-roter Mehrheit für eine Nutzung des Gebäudes als Probenstätte der freien Szene in Tanz und Darstellender Kunst ausgesprochen, wie auch gegen eine Veräußerung an Dritte. Rot-Grün-Rot hat das Gebäude also für die Stadt gerettet, zuletzt aber stockte die Debatte um einen tatsächlichen Kauf. **Anja Apel**: "Seit vielen Jahren wird von allen Seiten bekundet,*

» *Heute entschied der Stadtrat über die Änderung der Beherbergungssteuersatzung; eine Mehrheit votierte - gegen die Stimmen der LINKEN - für die Absenkung der Beherbergungssteuer. **Norbert Engemaier**: "Die Beherbergungssteuer wurde eingeführt, um Touristen an den Kosten für Leistungen und die vorhandene Infrastruktur Dresdens zu beteiligen. Es ist erfreulich, dass die Beherbergungssteuer gut funktioniert und deren Rechtmäßigkeit vom Sächsischen Oberverwaltungsgericht bestätigt wurde. Unnötige bürokratische*



## Uni-Schule

*darum, dass wir dazu beitragen wollen, unsere Kinder besser zu unterstützen und zu fördern. Dresden würde sich damit an die Spitze der nationalen und wahrscheinlich auch internationalen Bildungsentwicklung setzen.“*



## Klimaschutz

*beispielsweise auch von Bürger-Solaranlagen bereitgestellt werden. Die Energiewende wird nur dann erfolgreich sein, wenn sie sozial gerecht und durch die Bürgerinnen und Bürger selbst gestaltet wird.“*



## Mary Wigman

*wie wichtig es ist, das Mary-Wigman-Haus zu erwerben und schrittweise zu sanieren. Ich freue mich, dass wir uns einigen konnten und dadurch dauerhaft eine Nutzung des Hauses als Probenstätte für die freie Szene für Tanz und Darstellende Kunst ermöglichen.“*



## Bettensteuer

*Hürden bei der Erhebung der Steuer haben wir heute beseitigt. Unsere Devise hierbei lautet: So wenig Papierkram und so unkompliziert wie möglich. Das haben wir durchgesetzt. Eine Senkung der Steuer wäre aus unserer Sicht nicht nötig gewesen.“*